Damen Verbandsliga

TTC Karlsruhe-Neureut : TTG 1947 Walldorf
Sonntag, 12.02.2023, 11:00 Uhr

Diebold in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 8:4-Heimerfolg des TTC Karlsruhe-Neureut im Spiel der Damen Verbandsliga gegen die TTG 1947 Walldorf endgültig fest.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Stingl / Brandt letztlich im Repertoire, um Schmidt / Pelikan final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Diebold / Eberle konnten im Spiel gegen Keller / Laska einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach verlorenem ersten Satz drehte Rose Diebold das Spiel gegen Eva Keller und gewann mit 9:11, 11:2, 11:3 11:6. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kerstin Eberle beim letztendlich klaren 0:3 gegen Nicole Schmidt. Stephanie Stingl war im Einzel gegen Marie-Luies Laska nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Annika Brandt kam mit der Spielweise von Heike Pelikan am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als klare Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Nicht einen Satzgewinn überließ Rose Diebold ihrer Gegnerin Nicole Schmidt beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Es dauerte eine Weile, bis Kerstin Eberle ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Eva Keller hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Der Start in die Partie hätte für Stephanie Stingl besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Heike Pelikan noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Marie-Luies Laska zeigte Annika Brandt ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Stephanie Stingl bekam ihre Gegnerin Nicole Schmidt indessen beim deutlichen 5:11, 7:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Recht kurzen Prozess machte wenig später wiederum Rose Diebold beim 11:7, 11:5, 11:1 mit Heike Pelikan. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Karlsruhe-Neureut nun ein Punktekonto von 16:8 Punkten auf, während die TTG 1947 Walldorf vor dem nächsten Spiel, das am 17.02.2023 gegen SG-Weingarten /L'steinbach ansteht, 2:20 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Karlsruhe-Neureut bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.03.2023 gegen die DJK Käfertal/Vogelst..

Statistik:
TTC Karlsruhe-Neureut
Doppel: Stingl / Brandt 0:1, Diebold / Eberle 1:0
Einzel: R. Diebold 3:0, K. Eberle 0:2, S. Stingl 2:1, A. Brandt 2:0
TTG 1947 Walldorf
Doppel: Schmidt / Pelikan 1:0, Keller / Laska 0:1
Einzel: N. Schmidt 2:1, E. Keller 1:1, H. Pelikan 0:3, M. Laska 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (20:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").